

Inhaltsverzeichnis

Die zwei Kreuze und der Stein in Schwarzkollm 3

<<< zurück | **Kapitel 4: Sagen der Lausitz - Kreuze** | weiter >>>

Die zwei Kreuze und der Stein in Schwarzkollm

Zwei junge Burschen bewarben sich um ein Mädchen.

Einer erstach den Nebenbuhler.

Zur Strafe wurden ihm Riemen aus der Haut geschnitten (nördliches Kreuz), das Mädchen wurde geköpft (Stein) und das zweite Kreuz zum Angedenken an den Ermordeten gesetzt.

Nach 1847 wurde ein Kreuz nach einem Brand des Ortes als Türschwelle benutzt. Daraufhin spukte es in dem Haus, bis der Stein wieder an Ort und Stelle war.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), [oberlausitz](#), [schwarzkollm](#), [riemenschneiden](#), [schinden](#), [mord](#), [köpfen](#), [suehnekreuz](#), [1847](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw107>

Last update: **2025/01/30 17:49**

